



Sammlung Theaterzettel

Paganini

Mannebeck, Gustav

1927-02-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 187

Freitag, den 18. Februar 1927

Miete A Nr. 22

Paganini

Operette in 3 Akten von Paul Knepler u. Bela Jenbach
Musik von Franz Lehár

In Szene gesetzt von Alfred Landory
Entwurf und Einstudierung der Tänze Alfred Landory
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

Personen:

Maria Anna Elisa, Fürstin von Lucca und Piombino	Friedel Dann
Fürst Felice Bacchiocchi, ihr Gemahl	Arthur Seyer
Nicolo Paganini	Helmuth Neugebauer
Bartucci, sein Impresario	Hugo Voisin
Graf Sédonville, General in Napoleons Diensten	August Kilian
Marchese Giacomo Pimpinelli, Kammervorsteher der Fürstin	Walther Friedmann
Gräfin De Laplace, Hofdame	Elise de Lauf
Bella Giretti, Primadonna an der fürstlichen Oper zu Lucca	Margit Stoehr
Marco	Adolf Jungmann
Philippo	Julius Nagel
Emanuele	Hans Harm
Julia	Vera Bär
Der Wirt	Hermann Trembid
Anitta, eine Tänzerin	Else Wieschen
Foletto	Louis Reisenberger
Zosolo	Robert Walben
Der buchtige Beppo	Alfred Landory
Corallina, eine Herbergswirtin	Alma Seubert
Ein Jäger	Josef Gerharts
Ceremonienmeister	Franz Bartenstein
Jose	Marie Euenigl
Ein Gendarm	Karl Zöllner
Erster	Adolf Karlinger
Zweiter	August Krebs
Dritter	Aloys Bolze

Herren und Damen des Hofes, Soldaten, Diener, Landvolk, Schmuggler, Dirnen

In 2. Akt: *Serenata*, entworfen und einstudiert von Wolfgang M. Schede — Getanzt von Arnulf Arco und Herren des Bewegungschors

Violine solo: *Richard Seife*

Spielwart: *Emo Arndt*

Die größere Pause wird durch Fallen des eisernen Vorhanges angezeigt

Kraut: Lydia Busch, ~~...~~

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr - Anfang 8 Uhr - Ende 10 $\frac{3}{4}$ Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

30 Pfg.

stadt-Anzeiger

mit der Beilage

„Dramaturgische Blätter“

Jede Woche neues Heft

30 Pfg.